

Eine Legende der Fassenacht

Altenhaßlauer Haselnüss feiern ihren Kult-Protokoller Erich Adrian

Linsengericht-Altenhaßlau (jol). Mit stehenden Ovationen und feinsten Musik haben die Altenhaßlauer Haselnüss am Freitagabend eine lebende Legende des Carnevalvereins gefeiert: Für Protokoller Erich Adrian war es das 60. Jahr auf der Bühne. Dafür hatte Präsident Jens Heun die ehemalige Gesangsgruppe Adrian-Frühwacht zusammengerufen, um im richtigen Rahmen ihre Ehre zu bezeugen.

Spitzfindig, mit Gesang und flotten Sprüchen begeisterte Erich Adrian einmal mehr die Besucher der zweiten Sitzung der Haselnüss. Mit tosendem Applaus wurde der Protokoller gefeiert, der seit der Kampagne 1957/58 auf der Bühne dabei ist. „Du merkst, ich komme zu dir herunter“, machte sich Präsident Jens Heun gemeinsam mit Stellvertreter Steffen Jackel auf den Weg auf die Bühne, um einem der beliebtesten und angesehensten Haselnüss die Ehre zu erweisen. „60 Jahre auf der Bühne, die meisten von uns sind noch nicht einmal so alt“, zollte der 55-jährige Heun großen Respekt und Anerkennung.

Mit einem großen Bild wollte der Präsident Erich Adrian ehren, doch der ging zunächst stiften, als Leon Snyder die „Bütt“ und damit dessen Unterlagen wegräumte. Unter dem Lachen der Besucher kam Erich Adrian natürlich wieder, auch wenn der bescheidene Fassenachter kein großer Freund von Ehrungen ist.

Doch diese Auszeichnung war etwas ganz Besonderes und keine alltägliche Urkundenübergabe. Erstaunt blickte Erich Adrian in die



Präsident Jens Heun (rechts) überreicht Erich Adrian das Geschenk der Haselnüss zum 60-jährigen Bühnenjubiläum des Protokollers. FOTO: LUDWIG

Augen von Clemens Frühwacht, Jürgen Hammerich, Reinhard Schindler, Frank „Hack“ Wagner und Matthias Baselmann, die die Gesangsgruppe Adrian-Frühwacht mit einer musikalischen Hommage an Erich Adrian wiederbelebten. Heimlich hatten sie gemeinsam diese Überraschung vorbereitet – und sie war gelungen.

Der ganze Saal sang mit, um dem Protokoller und der „rechten Hand des Bürgermeisters“, der noch so viel mehr auf die Beine gestellt hat, einen unvergesslichen Abend zu bereiten. Mit Tränen in den Augen und gleichzeitig einem Lachen auf den Lippen genoss es Erich Adrian, wie die alten Freunde extra für ihn zusammengekommen waren, um an die schönen gemeinsamen Zeiten zu erinnern.

„Ich habe wirklich nichts mitbekommen“, konnte es Erich Adrian nach der Ehrerbietung nicht fassen. Gerade in der Gesangsgruppe seien es immer wieder unvergessliche Proben gewesen, die meist sonntagsvormittags im Keller der Adrians vonstatten gingen. „Ich kann mich noch gut an meine erste Rede zum Thema Camping erinnern“, blickte Erich Adrian kurz zurück. „Und bei meiner zweiten Kampagne bin ich schon als Protokoller auf die Bühne gegangen.“ Da dieser Auftritt aber einmal ausfallen musste, wäre der Auftritt im nächsten Jahr der 60. in dieser Rolle. „Wenn ich noch fit bin, dann will ich wieder auf der Bühne stehen. Denn es macht mir unglaublich viel Spaß“, hat Erich Adrian auch nach 60 Jahren noch nicht genug von der Fassenacht mit den Haselnüss.